

Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

Der Vorsitzende
des Petitionsausschusses

Abgeordnetenhaus von Berlin, Petitionsausschuss, 10111 Berlin

Deutscher Rat für Wiederbelebung - German
Resuscitation Council (GRC) e.V.
Herrn Prof. Dr. Bernd W. Böttiger
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50937 Köln

| Geschäftszeichen | Bearbeiter(in) | Zimmer | Telefon (030) 2325 - | Telefax (030) 2325 - | Datum |
|------------------|----------------|--------|----------------------|----------------------|-----------------|
| 140/19 | Frau Herzog | A 002 | 1471 | 1478 | 15.10.2023 / Hg |

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Böttiger,

die Mitglieder des Petitionsausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin haben Ihre Eingabe vom 2. Dezember 2021 ein weiteres Mal beraten. Mit Ihrer Eingabe hatten Sie eine bundesweite Verpflichtung zu einer jährlichen zweistündigen Wiederbelebung an Schulen gefordert. Mit unseren Schreiben vom 22. Februar 2022 und vom 13. Mai 2022 haben wir Ihnen bereits über die getroffenen Maßnahmen bezüglich der Unterrichtung der Ersten Hilfe und der Wiederbelebung in Berliner Schulen berichtet.

Aufgrund einer pandemiebedingten Unterbrechung des erfolgreichen Projektes „Berliner Schülerinnen und Schüler retten Leben“ haben wir damals beschlossen, uns über den Fortgang des Projektes weiter berichten zu lassen. Hierzu liegt uns inzwischen eine ergänzende Stellungnahme der zuständigen Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vor.

Die Senatsverwaltung teilte uns mit, dass das Projekt „Berliner Schülerinnen und Schüler retten Leben“ nach der Pandemie erfolgreich wieder aufgenommen werden konnte. Sogar während der Coronazeit wurde das Projekt in eingeschränkter Form umgesetzt. Die Lehrkräftefortbildungen fanden in dieser Zeit online statt, sofern sichergestellt werden konnte, dass die Reanimationspuppen für den praktischen Teil in den Schulen vorhanden waren. Inzwischen finden diese Fortbildungen laut der Senatsverwaltung wieder in Präsenz statt. Sofern es die jeweils geltenden Hygienebestimmungen zuließen, fand auch der zugehörige Unterricht in den Schulen statt.

Die Senatsverwaltung versicherte zudem, dass sie die Umsetzung und Finanzierung des Projektes weiterhin unterstützt. Im Kalenderjahr 2023 wurden demnach bereits für insgesamt 3055,08 € Reanimationspuppen bestellt, die gegen Ende der Sommerferien an die Schulen geliefert werden sollen. In der zweiten Jahreshälfte ist nach Angaben der Senatsverwaltung eine weitere Bestellung vorgesehen.

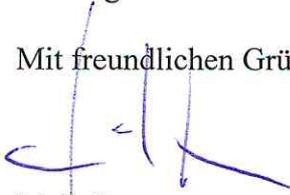
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin-Mitte
(ehemaliger Preußischer Landtag)

Interne Telefonnummer: 99407 -

| | | | | |
|--|---|-------------------------------|---------------------------------------|---|
| U-Bahnhof Potsdamer Platz Kochstraße | S-Bahnhof Anhalter Bhf. Potsdamer Platz | DB-Bahnhof Potsdamer Platz | Bus M 29, M 41, M 48, M 85, 200 | Internet: http://www.parlament-berlin.de E-Mail: petmail@parlament-berlin.de |
|--|---|-------------------------------|---------------------------------------|---|

Wir freuen uns, dass die Erforderlichkeit des Projektes „Berliner Schülerinnen und Schüler retten Leben“ auch seitens der Senatsverwaltung gesehen wird, das Projekt nun weiterhin stattfindet und unterstützt wird. Im Hinblick auf die positiven Ausführungen der Senatsverwaltung schließen die Bearbeitung Ihrer Eingabe mit diesem Schreiben ab.

Mit freundlichen Grüßen



Maik Penn